



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02379**  
Datum: 03.03.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.03.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Stadträtin Dörte Jacobi und des Stadtrates Hans-Dieter Sondermann (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Umbenennung des Eierweges in Helmut-Kohl-Boulevard**

### **Beschlussvorschlag:**

In Würdigung der Verdienste von Helmut Kohl für Halle, die Deutsche Einheit und überhaupt wird der im halleschen Stadtteil Böllberg/Wörmlitz gelegene Eierweg in „Helmut-Kohl-Boulevard“ umbenannt.

gez. Dörte Jacobi  
Stadträtin

gez. Hans-Dieter Sondermann  
Stadtrat

### **Begründung:**

Der Eierweg ist aus viererlei Gründen für diese längst überfällige Würdigung des Altkanzlers prädestiniert:

1. Im bisherigen Namen Eierweg drückt sich bis heute die enge geschichtliche und emotionale Verbundenheit der Hallenser, Halloren und Halunken mit dem Kanzler der Eiheit und der schnellen Mark, Helmut Kohl aus. Daher ist dieser Weg für eine Umbenennung in „Helmut-Kohl-Boulevard“ geradezu wie geschaffen.
2. Am Eierweg ist heute noch nachvollziehbar was Helmut Kohl in der Wendezeit visioniert hat, „Blühende Landschaften“. Hier sind sie erlebbar, und auch für die nachfolgenden Generationen greifbar, in jedem Frühling.
3. Auch durch die Lage des Eierweges im Süden der Stadt Halle, in Blickrichtung der geheimnisumwitterten Leuna Raffinerie, erinnert diese Straße, wie keine andere, an den Transport gehaltvoller Koffer von Nord nach Süd, Ost nach West.
4. Am 10. Mai diesen Jahres jährt sich der legendäre Eierwurf von Halle auf den Kanzler der Eiheit zum 30. Mal. Sag es mit Eiern. Na, wenn das kein Grund für eine angemessene Würdigung ist.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

10. März 2021

**Sitzung des Stadtrates am 24.03.2021**

**Antrag der Stadträtin Dörte Jacobi und des Stadtrates Hans-Dieter-Sondermann  
(Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Umbenennung des Eierweges in Helmut-Kohl-  
Boulevard**

**Vorlagen-Nummer: VII/2021/02379**

**TOP:**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Eine Umbenennung des Eierweges ist weder aus Gründen der Gefährdung von Ordnung und Sicherheit noch eines großen Allgemeininteresses erforderlich.

Dessen Verlauf beginnt im Süden an der Röpziger Brücke. Bis zum Kreisel an der Kaiserslauterer Straße erfüllt der Eierweg die Funktion als Zufahrtsstraße. Danach geht er in nördliche Richtung als untergeordnete schmale Straße weiter. Es gibt lediglich eine Adresse, die der östlich angrenzenden Kleingartenanlage zugeordnet ist.

Für eine Benennung nach einem Personennamen, wie in diesem Fall nach dem ehemaligen Bundeskanzler Helmut Kohl, ist diese Straße von der Lage und Bedeutung somit ungeeignet.

Zudem wird die vorgeschlagene Bezeichnung „Boulevard“ den tatsächlichen Verhältnissen hinsichtlich Lage, Nutzung und Ausbauzustand der Straße nicht gerecht.

René Rebenstorf  
Beigeordneter